

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mosigkau am 14.10.2025

Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr
Sitzungsende: 18:28 Uhr
Sitzungsort: Bürgerhaus Mosigkau, Knobelsdorffallee 4, 06847
Dessau-Roßlau

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Frühauf eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Es sind 5 Ortschaftsräte anwesend.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Herr Weber beantragt den Tagesordnungspunkt 8.1 von der Tagesordnung zu nehmen, da dies nicht in der Zuständigkeit des Ortschaftsrates liegt.

Herr Mrosek ist gegen den Antrag, da der Vorschlag der Gemeinnützigkeit in Zeiten der Haushaltskrise dient.

Abstimmung über Antrag: 2 / 3 / 0

Abstimmung über Tagesordnung: 3 / 2 / 0

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.09.2025

Herr Weber merkt an, dass die Aussage von Herrn Ulbrich nicht im Ausschuss für Finanzen, sondern im Stadtrat getätigt wurde. Außerdem wurde nur gesagt, dass die Baumaßnahmen neu beantragt werden sollen.

Die geänderte Niederschrift wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 3 / 0 / 2

4 Einwohnerfragestunde

Keine.

5 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Herr Frühauf informiert:

- 1884 Einwohner mit Stand 30.09.2025
- Spendenlauf Walddorfschule
- Walddorfschule hat Genehmigung für den Bau des neuen Schulgebäudes
- Schäfergarten herbstlich geschmückt
- 03.10. Reitturnier – Reit- und Fahrverein Mosigkau
- 04.10. Einsatz am Spielplatz
- 04.10. Oktoberfest Naturbad
- 06.10. Altpapiersammlung Kita
- 15.10. Kaffeekränzchen
- 21.10. Heimatverein Seifengießen
- 30.10. Halloween auf dem Spielplatz
- Pilzberatung von Frau Ina Lampe und Backkurse Schrot & Korn
- 28.10. nächste OR-Sitzung

6 Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

Herr Weber fragt wieso Herr Mrosek im Namen des Ortschaftsrats Mosigkau bereits eine Stellungnahme zum Windpark abgegeben hat. Seines Erachtens fehlten wichtige Dinge, wie zum Beispiel die Gleichbehandlung gegenüber dem Denkmalrahmenplan.

Herr Mrosek weist auf die Kürze der Frist hin und dass es zeitlich nicht anders möglich war.

Herr Frühauf merkt an, dass er als Ortsbürgermeister ebenfalls eine Stellungnahme abgegeben hat und dies auch seine Aufgabe ist.

Herr Feder weist auf die unbefestigte Wegefläche in der Orangeriestraße hin. Er hat als Antwort bekommen, dass der Mangel beseitigt wurde. Diese Antwort ist nicht korrekt, da der Weg weiterhin mit Feinschotter belegt ist und ein Passieren mit Kinderwagen oder Rollator nicht möglich ist.

Herr Weber fragt bezüglich des Arbeitseinsatzes am Spielplatz, wer den neuen Unterstand zukünftig pflegt und ob die Genehmigungen dafür vorliegen.

Frau Grüger antwortet, dass der Verein Schrot & Korn e. V. den Unterstand pflegt und dies mit dem Eigenbetrieb Stadtpflege abgestimmt ist. Außerdem benötigt man laut der Verwaltung, hierfür keine Baugenehmigung.

Frau Dammann macht auf die Bruchbreite 33 aufmerksam. Es gibt diesbezüglich einen Pflegevertrag mit der Stadt, dass dort mindestens einmal im Jahr gemäht wird. Sie bittet darum, dies umzusetzen.

Herr Weber informiert, dass es erste Hinweise gibt, dass die Entschlammung des Neuen Teichs wieder wegfallen soll. Dies muss weiter beobachtet werden.

7 Entscheidung über die Anträge auf Zuwendungen

Herr Frühauf hat mit den Vereinen vorab gesprochen und Vorschläge erarbeitet.

Herr Feder fragt nach den Patenschaftsverträgen und weshalb diese nicht mit aufgeführt sind.

Herr Hillmer erklärt, dass es keine Patenschaftsverträge mehr gibt, da es sich hierbei um eine Zuwendung handelt und das nach Kulturförderrichtlinie nicht mehr zulässig ist. Außerdem sichert er eine schriftliche Zuarbeit dafür zu.

Frau Dammann ist dafür, die Ansätze für die Betriebskosten zu erhöhen.

Betriebskosten

Verein	Maßnahme	förderfähig	Zuwendungen
TSV 1894 Mosigkau e.V.	Betriebskosten Sportplatz	ja	8.100,00 €
TSV 1894 Mosigkau e.V.	Betriebskosten Kegelbahn	ja	2.100,00 €
Reit- und Fahrverein Mosigkau	Betriebskosten	ja	500,00 €

Zuwendungen

Verein	Maßnahme	förderfähig	Zuwendungen
Polizeisportverein 90 Dessau-Anhalt e.V.	21. Mosigkauer Mountainbikerennen	ja	648,00 €
Freie Waldorfschule Dessau e.V.	Außenbeleuchtung hinterer Durchgangsbereich Schule	ja	202,50 €
Freie Waldorfschule	Sitzgruppe für Gäste	ja	0 €

Dessau e.V.			
Schrot und Korn e.V.	3. Wilhelminenfest (20.06.-22.06.2025)	ja	810,00 €
Stadtfeuerwehrverband Dessau-Roßlau e.V.	Beschaffung Faltpavillon - FFW Mosigkau	ja	0 €
Heimatverein Dessau-Mosigkau e.V.	Veranstaltung "Kleine Ostern"	ja	197,00 €
Heimatverein Dessau-Mosigkau e.V.	Volkstrauertag 2025	ja	100,00 €
Heimatverein Dessau-Mosigkau e.V.	Advent in den Höfen	ja	788,13 €
Heimatverein Dessau-Mosigkau e.V.	"Mosigkau ein lebenswerter Ort" Imagine-Broschüre	ja	0 €
TSV 1894 Mosigkau e.V.	Kinder- und Jugendsport 2025	ja	500,00 €
TSV 1894 Mosigkau e.V.	Weihnachtspräsente-/Feier Kinder	ja	648,00 €
TSV 1894 Mosigkau e.V.	Reparatur Rasentraktor	ja	0 €
Bürgerverein Mosigkau e.V.	Mosigkauer Bote/ Webseite Mosigkau	ja	810,00 €
Bürgerverein Mosigkau e.V.	Anbau Holzhaus Bürgerhaus Mosigkau	ja	0 €
Verein Kunst & Kultur Mosigkau e.V.	4. Kleinkunstfestival Mosigkau	ja	810,00 €
Naturbad Mosigkau e.V.	Haus zum Verkauf/ Ausgabe von Essen	ja	0 €

Abstimmungsergebnis: 3 / 0 / 0

2 Ortschaftsräte erklären Ihre Befangenheit.

8 Behandlung von Mitzeichnungen

8.1 Arbeitsverpflichtung für Asylbewerber und erwerbsfähige Leistungsberechtigte von Bürgergeld Vorlage: FV/011/2025/AfD

Herr Mrosek sowie **Herr Ratzmann** geben eine Einführung zur Beschlussvorlage.

- Ideenpool wird gesammelt, gut Ortschaften mit einzubeziehen
- Arbeit im Verein, KITAS oder Schulen
- In Gera & Stendal gibt es die Projekte schon
- Zentrale Steuerung muss geklärt werden
- Lediglich ein Ansatz, Prüfung nach Fördertöpfen

Herr Weber ist gegen die Beschlussvorlage und rät zur Ablehnung.

- Muss zusammen mit der ARGE initiiert werden

- Zusätzliche finanzielle Mittel von ca. 800.000 € nötig
- ca. 600 € pro Teilnehmer nötig im Monat
- Aufsichtspersonal & Betreuung notwendig
- Probleme mit dem Wettbewerb bei zB Grünpflege

Abstimmungsergebnis: 3 / 2 / 0

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. Arbeitsgelegenheiten nach § 5 Absatz 1 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) für Leistungsberechtigte zu schaffen. Es ist ein Konzept zu erarbeiten, in welches die sozialen Träger einbezogen werden.
2. Auf Grundlage des § 16d SGB II ein Konzept für Arbeitsgelegenheiten für erwerbsfähige Leistungsberechtigte von Bürgergeld, insbesondere für anerkannte Asylbewerber, in Kooperation mit dem Jobcenter und den sozialen Trägern zu erarbeiten.
3. Als Hilfestellung für Maßnahmeanbieter soll ein Arbeitsgelegenheit-Ideenpool entwickelt werden.
4. Etwaige finanzielle Mittel für die Koordination der Arbeitsgelegenheiten sind ab dem Haushaltsplan 2025 der Stadt Dessau-Roßlau einzuplanen. Es ist hierbei zu prüfen, welche Refinanzierungsmöglichkeiten durch Bund und Land bestehen.
5. Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau ist fortlaufend über den Sachstand der Konzepterarbeitung und alle weiteren Belange zu informieren.

10 Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird um 18:28 Uhr geschlossen.

Dessau-Roßlau, 27.10.25

Michael Frühauf
Ortsbürgermeister Mosigkau

Christopher Hillmer
Schriftführer